

**Unterstützen Sie unsere Arbeit.
– Weil Sehen wichtig ist.**

Mit Ihrer Spende können Sie helfen, die augenheilkundliche Forschung in Deutschland und der Welt voranzubringen.

Die Stiftung Auge ist eine unabhängige Institution, die 2008 von der DOG gegründet wurde. Die Stiftung Auge fördert wissenschaftliche Projekte aus allen Bereichen der Ophthalmologie – von der Grundlagenforschung bis zu klinischen Projekten. Unser Ziel ist es, die Prävention und Therapie von Augenerkrankungen zu verbessern – und so Erblindungen zu vermeiden und die Lebensqualität von Menschen mit Seheinschränkungen zu verbessern.

Unser Engagement gilt der Aufklärung, Forschungsförderung und augenärztlichen Ausbildung – mit dem Ziel, den Sehsinn zu schützen und zu erhalten. Helfen Sie mit!

Spendenkonto:
IBAN: DE97672500200009124314
BIC: SOLADES1HDB
Sparkasse Heidelberg

Der Vorstand

Prof. Dr. Frank Holz,
Direktor der Univ.-Augenklinik Bonn (Vorsitz)

Prof. Dr. Christian Ohrloff,
em. Direktor der Univ.-Augenklinik Frankfurt

Prof. Dr. Norbert Pfeiffer,
Direktor der Univ.-Augenklinik Mainz

Das Kuratorium

Dr. Ingolf von Graefe,
Internist (Kuratoriumsvorsitzender)

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Grehn,
em. Direktor der Univ.-Augenklinik Würzburg
(stellvertr. Kuratoriumsvorsitzender)

Dipl.-Kfm. Anton F. Börner,
Präsident des Bundesverbandes des
Deutschen Groß- und Außenhandels e.V.

Maximilian Broglie,
Rechtsanwalt

Rainer Brüderle,
Wirtschaftsminister a.D.

Christian Garms,
Präsident der International Agency for the
Prevention of Blindness

Dr. Christian Geinitz,
Wirtschaftskorrespondent der
Frankfurter Allgemeinen Zeitung

Dr. jur. Rainer Hess,
ehem. Vorsitzender des Gemeinsamen
Bundesausschusses, Hess Anwälte Köln

Prof. Dr. Thomas Kohnen,
Direktor der Univ.-Augenklinik Frankfurt

Dr. Georg Ralle,
Generalsekretär Netzwerk
gegen Darmkrebs e.V.

Prof. Dr. Thomas Reinhard,
Direktor der Univ.-Augenklinik Freiburg

Prof. Dr. Markus Schächter,
ehem. Intendant des ZDF,
Prof. für Medientheorie und -praxis, Mainz

So erreichen Sie uns:
Stiftung Auge
Platenstraße 1, 80336 München
Tel.: +49 89 5505768-28
Fax: +49 89 5505768-11
info@stiftung-auge.de
www.stiftung-auge.de

SEHEN



Stiftung Auge
weil Sehen wichtig ist



„Das Auge führt den Menschen in die Welt“

Lorenz Oken

Über die Augen nehmen wir die meisten Informationen aus unserer Umwelt auf. Nicht nur beim Lesen, Schreiben oder Autofahren spielt der Sehsinn eine zentrale Rolle. Er ermöglicht es uns vielmehr, die Welt kennenzulernen und uns selbstständig in ihr zu bewegen. Erkranken die Augen oder geht der Sehsinn gar verloren, ändert sich der Alltag der Betroffenen von Grund auf. Denn mit Seheinschränkungen und Erblindung geht meist auch ein Verlust der Lebensqualität und Selbstständigkeit einher.

sehen

Stiftung Auge – Forschung, Ausbildung, Aufklärung

Im Jahr 2008 gegründet, setzt sich die **Stiftung Auge** der **Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG)** dafür ein, vermeidbare Erblindungen und schwere Seheinschränkungen zu bekämpfen.

Wir machen uns dafür stark, unseren wichtigsten Sinn, den Sehsinn, zu schützen und zu erhalten.

Die Ziele der Stiftung Auge

Förderung der augenheilkundlichen Forschung

Die Stiftung Auge vergibt Forschungsaufträge und -stipendien und richtet Stiftungslehrstühle ein.

Förderung der augenärztlichen Fort- und Weiterbildung

Die Stiftung Auge fördert Gastarztprogramme im In- und Ausland, stellt Unterrichtsmaterialien und -mittel bereit und unterstützt Fortbildungsveranstaltungen.

Aufklärung über Augenerkrankungen und Erblindungsursachen

Die Stiftung Auge informiert über Erblindungsrisiken, Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten.

Sehbehinderung und Blindheit: Zahlen und Fakten

- Weltweit sind etwa 314 Millionen Menschen sehbehindert, 45 Millionen davon sind blind.
- In Deutschland leben derzeit etwa 130.000 bis 164.000 Blinde und hochgradig Sehbehinderte.
- Die demografische Entwicklung führt dazu, dass altersabhängige Seheinschränkungen und Erblindungen stark zunehmen.
- Bis zum Jahr 2030 wird die Zahl der Blinden und Sehbehinderten in Deutschland um ein Drittel steigen. Die Zahl der Neuerblindungen pro Jahr wird 2030 um 25 Prozent höher sein als 2010.

Dank großer Fortschritte in der Augenheilkunde lassen sich heute bereits 80 Prozent aller Erblindungen und Sehbehinderungen vermeiden oder heilen.

Die Stiftung Auge fördert die ophthalmologische Forschung und den Transfer neuester Erkenntnisse in die Praxis. Ziel ist es, sowohl bereits jetzt vermeidbare als auch bislang einer Therapie noch nicht zugängliche Erblindungen und Sehbehinderungen zu reduzieren.

Unterstützen Sie uns dabei!